

**Unterrichtung**  
**über die konstituierende öffentliche Sitzung des**  
**Verbandsgemeinderates Thalfang am Erbeskopf**  
**am Dienstag, 15.07.2014 um 18.00 Uhr**  
**in der Festhalle in Thalfang**

Mit Hinweis auf die mit Schreiben vom 16. Juni 2014 erfolgte Einladung eröffnet Bürgermeister Hüllenkremer die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ratsmitglieder nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen sind. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

**Tagesordnung**

1. Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat am 25. Mai 2014
2. Verpflichtung der Ratsmitglieder
3. Wahl der Beigeordneten
4. Ernennung, Vereidigung und Einführung der Beigeordneten
5. Änderung der Hauptsatzung
6. Erlass einer Geschäftsordnung für den Verbandsgemeinderat
7. Aufgabenübertragung an die Ausschüsse
8. Wahl der Ausschussmitglieder
  - a) Haupt- und Finanzausschuss
  - b) Rechnungsprüfungsausschuss
  - c) Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur
  - d) Schulträgerausschuss
  - e) Werkausschuss
  - f) Bau- und Liegenschaftsausschuss
9. Bestellung von Mitgliedern für die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier  
(Vorschlag an den Kreistag gem. § 15 Abs. 3 Nr. 2 LPIG)
10. Bestellung von Mitgliedern für den Jugendhilfeausschuss  
(Vorschlag an den Kreistag gem. § 4 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes)
11. Wahl der Vertreter in die Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-Hunsrück  
gem. § 6 Abs. 1 der Satzung des Naturparkes
12. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Abwasserreinigung Gemeinschaftskläranlage Bruderbach" gem. § 6 Abs. 2 der  
Verbandsordnung
13. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Hunsrück-  
Mosel -HuMos" gem. § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung
14. Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Wintersport-,  
Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf" gem. § 6 Abs. 1 der Verbandsordnung
15. Informationen

**Zu TOP 1: Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat am 25. Mai 2014**

Bürgermeister Hüllenkremer trägt vor, dass der Wahlausschuss der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf in seiner Sitzung am 28.05.2014 einstimmig das Ergebnis der Wahl zum Verbandsgemeinderat vom 25.05.2014 wie folgt festgestellt bzw. bestätigt hat:

Danach haben von den 6.064 wahlberechtigten Personen 4.129 Personen (68,09 %) gewählt. Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.946 Stimmzettel gültig und 183 Stimmzettel ungültig. Für das Wahlgebiet wurden insgesamt 78.010 Personenstimmen abgegeben. Davon entfielen auf:

| <b>Wahlvorschlag</b>                        | <b>Stimmen</b> | <b>Stimmenanteil</b> | <b>Sitze</b> |
|---|----------------|----------------------|--------------|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands     | 27.139         | 34.79 %              | 8            |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 26.461         | 33.92 %              | 7            |
| Freie Demokratische Partei                  | 6.116          | 7.84 %               | 2            |
| Wählergruppe Göppert                        | 11.311         | 14.50 %              | 3            |
| Neue Liste e. V.                            | 6.983          | 8.95 %               | 2            |
| <b>Wahlgebiet insgesamt</b>                 | <b>78.010</b>  |                      | <b>22</b>    |

Die aufgrund des Einzelstimmergebnisses gewählten wurden über ihre Wahl benachrichtigt. Keiner hat die Annahme des Mandats abgelehnt. Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden nicht erhoben. Insofern sind in den Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf gewählt:

| <b>Lfd. Nr.</b> | <b>Bewerber</b>    | <b>Partei/Wählergruppe</b>                  |
|-----------------|--------------------|---|
| 1               | Brück, Bettina     | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 2               | Graul, Burkhard    | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 3               | Jäger, Andrea      | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 4               | Jochem, Detlef     | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 5               | Eberhard, Alfred   | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 6               | Ott, Petra         | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 7               | Haink, Detlef      | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 8               | Conrad, Holger     | Sozialdemokratische Partei Deutschlands     |
| 9               | Höfner, Vera       | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 10              | Ott, Siegbert      | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 11              | Vochtelt, Andreas  | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 12              | Becker, Alexander  | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 13              | Welter, Winfried   | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 14              | Kopp, Johannes     | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 15              | Steffes, Luzia     | Christlich Demokratische Union Deutschlands |
| 16              | Breit, Werner      | Freie Demokratische Partei                  |
| 17              | Manz, Lothar       | Freie Demokratische Partei                  |
| 18              | Göppert, Anton     | Wählergruppe Göppert                        |
| 19              | Pestemer, Richard  | Wählergruppe Göppert                        |
| 20              | Timm, Hans-Joachim | Wählergruppe Göppert                        |
| 21              | Müller, Stephan    | Neue Liste e. V.                            |
| 22              | Marx, Wolfgang     | Neue Liste e. V.                            |

## **Zu TOP 2: Verpflichtung der Ratsmitglieder**

Zunächst gratuliert Bürgermeister Hüllenkremer im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und persönlich den Ratsmitgliedern zu ihrer Wahl und wünscht ihnen bei der Ausübung ihres Amtes Glück und Erfolg. Die Ratsmitglieder übernehmen nunmehr offiziell mit ihrer Verpflichtung die Verantwortung für die weitere Entwicklung nicht nur der Verbandsgemeinde, sondern unserer gesamten Region. Bei ihrem Handeln mögen sie sich unter Wahrung der Gesetze und der Verfassung im Sinne der Bürgerinnen und Bürger engagieren.

Allen ausscheidenden Ratsmitgliedern dankt der Vorsitzende für ihr ehrenamtliches Engagement im Interesse und zum Wohle der Allgemeinheit sowie für die gute Zusammenarbeit. Anschließend verpflichtet Bürgermeister Hüllenkremer einzeln die anwesenden Ratsmitglieder gemäß § 30 Abs. 2 GemO namens der Verbandsgemeinde durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten, wobei er insbesondere auf die sich aus den §§ 20 und 21 der GemO ergebenden Pflichten verweist. Dies sind insbesondere die Verschwiegenheitspflicht sowie die Treuepflicht. Bei der Ausübung des Mandates sind persönliche Interessen außer Acht zu lassen. Darüber hinaus wies der Vorsitzende auf Ausschlussgründe hin, die im § 22 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung aufgeführt sind. Ferner erwähnt er die Pflicht, sich nicht ungebührlich bei Ratssitzungen zu verhalten. Zugleich händigt er jedem Ratsmitglied eine Neufassung des Kommunalbreviers aus.

### **Zu TOP 3: Wahl der Beigeordneten**

Zunächst dankt Bürgermeister Hüllenkremer den bisherigen Beigeordneten Vera Höfner (I. Beigeordnete), Georg Resch und Karl-Rudolf Pfeiffer als weitere Beigeordnete für die von ihnen geleistete Arbeit und wünscht ihnen weiterhin Erfolg und alles Gute.

Sodann führt er zur anstehenden Wahl unter Hinweis auf die Sitzungsvorlage aus, dass die Beigeordneten in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung von den Ratsmitgliedern zu wählen sind. Hierbei ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden als nichtgewähltes Ratsmitglied. Nach der Hauptsatzung sind drei Beigeordnete zu wählen.

Anschließend bittet er um die Benennung zweier Wahlhelfer aus dem Kreis der Ratsmitglieder. Von der SPD-Fraktion wird Herr Conrad und von der CDU-Fraktion Frau Steffes vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht. Bei Enthaltung der Betroffenen werden die Genannten sodann einstimmig als Wahlhelfer bestimmt.

Sodann bittet der Vorsitzende um Vorschläge für die **Wahl der / des I. Beigeordneten**.

Für die SPD-Fraktion schlägt Herr Jochem Herrn Burkhard Graul vor. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Im anschließenden Wahlvorgang entfallen auf Herrn Graul in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel gemäß besonderer Wahlniederschrift 16 Ja-Stimmen bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung. 1 Stimmzettel ist ungültig.

Damit ist Herr Burkhard Graul zum I. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf gewählt. Der Gewählte erklärt, die Wahl anzunehmen.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Vorschläge für die **Wahl eines/einer weiteren Beigeordneten**.

Hierzu schlägt Herr Welter für die CDU-Fraktion Frau Vera Höfner vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht. In der anschließenden Wahl entfallen in geheimer Abstimmung mittels

Stimmzettel gemäß besonderer Wahlniederschrift auf Vera Höfner 18 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung.

Damit ist Frau Vera Höfner zur Beigeordneten gewählt. Die Gewählte erklärt, die Wahl anzunehmen.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Vorschläge für die **Wahl eines / einer weiteren Beigeordneten**. Für die FDP-Fraktion schlägt Herr Breit Herrn Georg Klein, für die Neue Liste e.V. Herr Marx Herrn Stephan Müller und für die Wählergruppe Göppert Herr Göppert Herrn Christian Synwoldt vor.

Im anschließenden ersten Wahlgang entfallen in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel gemäß besonderer Wahlniederschrift auf die Bewerber folgende Stimmen:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Klein, Georg        | 10 Stimmen |
| Müller, Stephan     | 6 Stimmen  |
| Synwoldt, Christian | 4 Stimmen  |
| Stimmenthaltungen   | 1          |

Da im ersten Wahlgang keiner der Genannten mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält, wird die Wahl gemäß § 40 Abs. 3 GemO wiederholt.

Im anschließenden zweiten Wahlgang entfallen in geheimer Abstimmung mittels Stimmzettel gemäß besonderer Wahlniederschrift auf die Bewerber folgende Stimmen:

|                     |            |
|---------------------|------------|
| Klein, Georg        | 11 Stimmen |
| Müller, Stephan     | 6 Stimmen  |
| Synwoldt, Christian | 4 Stimmen  |

Damit hat Herr Georg Klein im zweiten Wahlgang mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und ist somit zum Beigeordneten gewählt. Der Gewählte erklärt, die Wahl anzunehmen.

Bürgermeister Hüllenkremer gratuliert anschließend den neu gewählten Beigeordneten verbunden mit dem Wunsch nach einer guten und sachorientierten Zusammenarbeit, auch wenn man nicht immer einer Meinung sein sollte. Im Mittelpunkt möge immer die Bewältigung der Aufgaben im Interesse der Bevölkerung stehen, eine sicherlich nicht leichte Herausforderung in Zeiten knapper Kassen.

Abschließend dankt der Vorsitzende den Wahlhelfern und schließt den Tagesordnungspunkt.

#### **Zu TOP 4: Ernennung, Vereidigung und Einführung der Beigeordneten**

Der Vorsitzende ernennt sodann den I. Beigeordneten Burkhard Graul gemäß § 54 GemO nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes Rheinland-Pfalz zum Ehrenbeamten. Anschließend wird er gemäß besonderer Niederschrift vereidigt und in das Amt eingeführt.

Danach wird die weitere Beigeordnete Vera Höfner gemäß § 54 GemO durch den Bürgermeister nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes Rheinland-Pfalz zum

Ehrenbeamten ernannt. Sodann wird sie gemäß besonderer Niederschrift vereidigt und in das Amt eingeführt.

Anschließend wird der weitere Beigeordnete Georg Klein gemäß § 54 GemO durch den Bürgermeister nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes Rheinland-Pfalz zum Ehrenbeamten ernannt. Sodann wird er gemäß besonderer Niederschrift vereidigt und in das Amt eingeführt.

### **Zu TOP 5: Änderung der Hauptsatzung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt stellt die FWG Erbeskopf (Wählergruppe Göppert) zunächst einen Zusatzantrag auf Änderung der Hauptsatzung. Die Vorlage hierzu wird den Ratsmitgliedern in der Sitzung ausgeteilt. Ergänzend trägt Herr Göppert vor, dass im Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 2 der geltenden Hauptsatzung nur Ratsmitglieder und keine „sonstigen wählbaren Bürger“ Mitglied sein können. Gemäß § 44, Abs. 1, Satz 2 der GemO können indes auch „sonstige wählbare Bürger“ Mitglied von Ausschüssen werden. Deshalb beantrage die FWG Erbeskopf eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung.

Seitens der SPD-Fraktion lehnt Herr Jochem die beantragte Änderung ab und verweist darauf, dass im Rechnungsprüfungsausschuss regelmäßig komplexe Vorgänge zu prüfen seien, für die ein entsprechendes Hintergrundwissen erforderlich sei. Für die CDU-Fraktion lehnt Herr Welter ebenfalls die beantragte Änderung ab. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe die Aufgabe, vom Rat beschlossene und durch Bürgermeister/Verwaltung umzusetzende Maßnahmen zu überprüfen. Dies erfordere eine Detailkenntnis der betreffenden Vorgänge. Dieses Erfordernis sei seinerzeit der Grund für die Regelung in der Hauptsatzung gewesen, wonach im Rechnungsprüfungsausschuss nur Ratsmitglieder Mitglied sein können. In allen anderen Ausschüssen sei es dagegen möglich, dass auch sonstige Bürger Mitglied werden können. In gleicher Weise argumentiert Herr Breit für die FDP-Fraktion und schließt sich seinen beiden Vorrednern an.

Sodann wird über folgenden Antrag abgestimmt:

Anpassung des § 2 (Ausschüsse des Verbandsgemeinderates) der Hauptsatzung der VG Thalfang am Erbeskopf an die Gemeindeordnung wie dargestellt und Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses mit Ratsmitgliedern als auch sonstigen wählbaren Bürgern.

Abstimmung: Ja: 3 Stimmen, Nein: 15 Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Timm nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Damit ist der Antrag der FWG-Erbeskopf abgelehnt.

Sodann trägt der Vorsitzende kurz die Sach- und Rechtslage vor und verweist auf die umfangreiche Verwaltungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt, die den Ratsmitgliedern als Entwurf mit Schreiben vom 03.07.2014 zugegangen ist.

Herr Jochem erinnert daran, dass die Erhöhung der Aufwandsentschädigung seit langem ein Thema in den Sitzungen des vorangegangenen Haupt- und Finanzausschusses gewesen ist. Damals habe man sich darauf verständigt, die Kommunalwahl abzuwarten und dann die Satzung insgesamt in einer Sitzung neu zu beschließen. Zu dem vorliegenden Entwurf erklärt er für die SPD-Fraktion, dass diese mit einer Angleichung der Beigeordneten-Entschädigung

auf 100 %, nicht aber um eine weitere Erhöhung auf zusätzliche 33 % einverstanden sei. Was die Aufwandsentschädigung für die Freiwillige Feuerwehr und ihrer Funktionsträger angeht, so befindet sich diese seit Jahren unter dem Niveau der benachbarten Kommunen, wie z.B. Hermeskeil oder Morbach. Die Erhöhung für Wehrführer auf 66,00 € sei angemessen. gleiches gelte für die Anpassung der Jugendfeuerwehrwarte auf ebenfalls 66,00 €.

Herr Welter spricht sich ebenso wie sein Vorredner für die CDU-Fraktion für eine Anpassung der Aufwandsentschädigung für Beigeordnete auf 100 % eines ehrenamtlichen Bürgermeister und gegen eine weitere zusätzlicher Erhöhung um 33 %, wie im Entwurf vorgesehen, aus. Auch er sieht die Anpassung der Aufwandsentschädigung im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der Jugendfeuerwehrwarte als überfällig an.

Herr Marx (Neue Liste e.V.) schließt sich den beiden Vorrednern an. Er vermisst indes in der Vorlage eine Darstellung der hieraus resultierenden Mehrkosten. Hierzu erläutert der Bürgermeister, dass die Mehrkosten bereits im Haushaltsplan 2014 Berücksichtigung gefunden haben.

Herr Breit schließt sich für die FDP-Fraktion den Vorrednern an.

Aufgrund der in der Aussprache vorgebrachten Änderungswünsche gegenüber der Verwaltungsvorlage stellt der Vorsitzende zunächst folgende Beschlüsse zur Abstimmung:

In § 6 des vorliegenden Entwurfes der Hauptsatzung wird in Absatz 1 der Zusatz „zuzüglich 33 % gemäß § 13 Abs. 1, Satz 3 KomAEVO“ ersatzlos gestrichen.

Der Beschluss hierzu wird bei 4 Enthaltungen ansonsten einstimmig gefasst.

Sodann stellt der Vorsitzende den Beschluss, die Aufwandsentschädigungen in § 7 des vorliegenden Entwurfes der Hauptsatzung für die Jugendfeuerwehrwarte ebenso wie für die Wehrführer sowie die Gruppenführer/Zugführer der Stützpunktfeuerwehr Thalfang auf 66,00 € zu erhöhen.

In einem einstimmigen Beschluss stimmt der Verbandsgemeinderat dieser Änderung zu.

An den zuvor geführten Abstimmungen bezüglich der Änderung der Hauptsatzung hat sich der Vorsitzende nicht beteiligt.

Sodann stellt der Vorsitzende die Hauptsatzung mit den zuvor geschlossenen Änderungen insgesamt zur Abstimmung.

Bei 3 Enthaltungen wird ansonsten einstimmig dem vorliegenden Entwurf einschließlich der zuvor beschlossenen Änderungen zugestimmt.

### **Zu TOP 6: Erlass einer Geschäftsordnung für den Verbandsgemeinderat**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, die mit Schreiben vom 03.07.2014 den Ratsmitgliedern übersandt worden ist und stellt den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung zur Aussprache. Dabei weist er darauf hin, dass an einigen Stellen nach Versand der Vorlage redaktionelle Fehler entdeckt wurden, die seitens der Verwaltung noch beseitigt werden.

In der Aussprache erklärt sich Herr Jochem einverstanden mit dem vorliegenden Entwurf. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Sodann stellt der Vorsitzende folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Geschäftsordnung in der mit Schreiben von 03.07.2014 vorgelegten Fassung, wobei die redaktionellen Fehler von der Verwaltung noch zu korrigieren sind.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

### **Zu TOP 7: Aufgabenübertragung an die Ausschüsse**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage. Eine Aussprache hierüber ergibt sich nicht.

Beschlussvorschlag: Der Verbandsgemeinderat beschließt die Aufgabenübertragung entsprechend der Vorlage auf die darin genannten Ausschüsse.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

### **Zu TOP 8: Wahl der Ausschussmitglieder**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage zum Tagesordnungspunkt. Danach können alle politischen Gruppierungen einen gemeinsamen Wahlvorschlag einbringen. Aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl vom 25.05.2014 und dem daraus resultierenden Stärkeverhältnis ergibt sich, bezogen auf Ausschüsse mit neuen Mitgliedern, folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen:

|                      |          |
|----------------------|----------|
| SPD                  | 3 Sitze, |
| CDU                  | 3 Sitze  |
| FDP                  | 1 Sitz   |
| Wählergruppe Göppert | 1 Sitz   |
| Neue Liste e.V.      | 1 Sitz   |

Kommt ein gemeinsamer Wahlvorschlag nicht zustande und werden mindestens zwei Wahlvorschläge zur Wahl gestellt, ist das Verhältniswahlssystem, wie in der Vorlage beschrieben, anzuwenden.

Desweiteren teilt der Vorsitzende mit, dass sich die Gruppen im Verbandsgemeinderat auf einen gemeinsamen Wahlvorschlag für die einzelnen Ausschüsse verständigt haben.

Herr Graul beantragt eine offene Abstimmung bei der Benennung der nachfolgenden Ausschüsse. Dem stimmt der Rat in einem einstimmigen Beschluss zu.

Anschließend werden die nachfolgenden Ausschüsse Vorlage jeweils einzeln zur Abstimmung gestellt. Bei jedem Ausschuss entscheidet der Rat jeweils in einem eigenen Beschluss über die offene Abstimmung sowie anschließend über den gemeinsamen

Wahlvorschlag. Alle diesbezüglichen Beschlüsse werden einstimmig ohne Enthaltung gefasst. An diesen Abstimmungen nimmt der Vorsitzende nicht teil.

Somit werden die nachfolgenden Ausschüsse wie folgt besetzt:

#### a) Haupt- und Finanzausschuss

| Partei / Wählergruppe  | Mitglied          | Stellvertreter         |
|------------------------|-------------------|------------------------|
| <b>SPD</b>             | Jochem, Detlef    | Eberhard, Alfred       |
|                        | Brück, Bettina    | Graul, Burkhard        |
|                        | Haink, Detlef     | Mauell, Karl-Heinz *   |
| <b>CDU</b>             | Höfner, Vera      | Vochtelt, Andreas      |
|                        | Ott, Siegbert     | Becker, Alexander      |
|                        | Welter, Winfried  | Kopp, Johannes         |
| <b>FDP</b>             | Breit, Werner     | Manz, Lothar           |
| <b>WG Göppert</b>      | Jung, Berthold *  | Synwolfdt, Christian * |
| <b>Neue Liste e.V.</b> | Thömmes, Stefan * | Schiffmann, Markus *   |

\* sonstige wählbare Bürger

#### b) Rechnungsprüfungsausschuss

| Partei / Wählergruppe | Mitglied          | Stellvertreter     |
|-----------------------|-------------------|--------------------|
| <b>SPD</b>            | Jochem, Detlef    | Eberhard, Alfred   |
|                       | Haink, Detlef     | Ott, Petra         |
|                       | Conrad, Holger    | Jäger, Andrea      |
| <b>CDU</b>            | Becker, Alexander | Vochtelt, ,Andreas |
|                       | Kopp, Johannes    | Ott, Siegbert      |
|                       | Steffes, Luzia    | Welter, Winfried   |
| <b>FDP</b>            | Breit, Werner     | Manz, Lothar       |

|                        |                 |                   |
|------------------------|-----------------|-------------------|
| <b>WG Göppert</b>      | Göppert, Anton  | Pestemer, Richard |
| <b>Neue Liste e.V.</b> | Müller, Stephan | Marx, Wolfgang    |

## c) Ausschuss Wirtschaft, Tourismus und Kultur

| <b>Partei / Wählergruppe</b> | <b>Mitglied</b>  | <b>Stellvertreter</b> |
|------------------------------|------------------|-----------------------|
| <b>SPD</b>                   | Jäger, Andrea    | Haink, Detlef         |
|                              | Graul, Burkhard  | Ott, Petra            |
|                              | Thiel, Heinz *   | Mauell, Karl-Heinz *  |
| <b>CDU</b>                   | Höfner, Vera     | Vochtcl, Andreas      |
|                              | Steffes, Luzia   | Becker, Alexander     |
|                              | Rischner, Ralf * | Heß, Rüdiger *        |
| <b>FDP</b>                   | Marx, Rudi *     | Marx-Knop, Heike      |
| <b>WG Göppert</b>            | Schu, Hubert *   | Pestemer, Richard     |
| <b>Neue Liste e.V.</b>       | Marx, Wolfgang   | Manz, Christoph *     |

\* sonstige wählbare Bürger

## d) Schulträgerausschuss

| <b>Partei / Wählergruppe</b> | <b>Mitglied</b>    | <b>Stellvertreter</b> |
|------------------------------|--------------------|-----------------------|
| <b>SPD</b>                   | Brück, Bettina     | Graul, Burkhard       |
|                              | Graul, Sebastian * | Klee, Michael *       |
|                              | Jäger, Andrea      | Jochem, Detlef        |
| <b>CDU</b>                   | Höfner, Vera       | Vochtcl, Andreas      |
|                              | Steffes, Luzia     | Welter, Winfried      |
|                              | Hey, Ingo *        | Philipp, Stefan *     |
| <b>FDP</b>                   | Manz, Lothar       | Leonhard, Claudia *   |

|                        |                       |                    |
|------------------------|-----------------------|--------------------|
| <b>WG Göppert</b>      | Pfeiffer, Silvia *    | Timm, Hans-Joachim |
| <b>Neue Liste e.V.</b> | Paulußen, Christine * | Pfeiffer, Annika * |

\* sonstige wählbare Bürger

e) Werkausschuss

| <b>Partei / Wählergruppe</b> | <b>Mitglied</b>   | <b>Stellvertreter</b> |
|------------------------------|-------------------|-----------------------|
| <b>SPD</b>                   | Conrad, Holger    | Graul, Burkhard       |
|                              | Eberhard, Alfred  | Haink, Detlef         |
|                              | Blau, Dietmar *   | Thiel, Heinz *        |
| <b>CDU</b>                   | Ott, Siegbert     | Becker, Alexander     |
|                              | Vochtel, Andreas  | Hey, Ingo *           |
|                              | Welter, Winfried  | Kopp, Johannes        |
| <b>FDP</b>                   | Müller, Dominik * | Biel, Reinhard *      |
| <b>WG Göppert</b>            | Fetzer, Horst *   | Göppert, Anton        |
| <b>Neue Liste e.V.</b>       | Müller, Stephan   | Niedzwiedz, Oliver *  |

\* sonstige wählbare Bürger

f) Bau- und Liegenschaftsausschuss

| <b>Partei / Wählergruppe</b> | <b>Mitglied</b>         | <b>Stellvertreter</b> |
|------------------------------|-------------------------|-----------------------|
| <b>SPD</b>                   | Hannemann, Olaf *       | Jochem, Detlef        |
|                              | Sommerfeld, Roland *    | Klein, Thomas *       |
|                              | Ott, Petra              | Haink, Detlef         |
| <b>CDU</b>                   | Welter, Winfried        | Hölzemer, Klaus *     |
|                              | Vochtel, Andreas        | Ott, Siegbert         |
|                              | Kopp, Johannes          | Becker, Alerxander    |
| <b>FDP</b>                   | Pfeiffer, Karl-Rudolf * | Kiefer, Gerd *        |

|                        |                |                   |
|------------------------|----------------|-------------------|
| <b>WG Göppert</b>      | Roth, Klaus *  | Pestemer, Richard |
| <b>Neue Liste e.V.</b> | Marx, Wolfgang | Just, Beate *     |

\* sonstige wählbare Bürger

**Zu TOP 9: Bestellung von Mitgliedern für die Regionalvertretung der  
Planungsgemeinschaft  
(Vorschlag an den Kreistag gem. § 15 Abs. 3 Nr. 2 LPIG)**

Der Vorsitzende verweist hierzu auf die eingegangenen Vorschläge, die wiederum als Vorschläge an den Kreistag weitergeleitet werden. Zunächst beschließt der VG-Rat einstimmig die offene Abstimmung.

Anschließend fasst er einen einstimmigen Beschluss, die nachfolgenden Personen dem Kreistag für die Bestellung in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Region Trier vorzuschlagen, wobei sich der Vorsitzende nicht an der Abstimmung beteiligt:

Frau Bettina Brück (SPD)  
Frau Vera Höfner (CDU)  
Herrn Christian Synwoldt (Wählergruppe Göppert)  
Herrn Christoph Manz (Neue Liste e.V.)

**TOP 10: Bestellung von Mitgliedern für den Jugendhilfeausschuss  
(Vorschlag an den Kreistag gem. § 4 Abs. 2 der Satzung des Jugendamtes)**

Der Vorsitzende verweist auf die bisher vorliegenden Vorschläge. Sodann beschließt der Rat einstimmig die offene Abstimmung.

Anschließend fasst der VG-Rat den einstimmigen Beschluss, nachfolgende Personen dem Kreistag zur Bestellung von Mitgliedern in den Jugendhilfeausschuss vorzuschlagen, wobei sich der Vorsitzende nicht an der Abstimmung beteiligt:

Herrn Burkhard Graul (SPD)  
Herrn Johannes Kopp (CDU)  
Frau Claudia Greber (Wählergruppe Göppert)

**Zu TOP 11: Wahl der Vertreter in die Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-  
Hunsrück gem. § 6 Abs. 1 der Satzung des Naturparkes**

Einleitend weist der Vorsitzende darauf hin, dass es sich bei dem Naturpark Saar-Hunsrück um einen Verein handelt, in dessen Mitgliederversammlung entsprechend der Sitzungsvorlage neben den Bürgermeister als geborenes Mitglied ein weiterer Vertreter aus dem Vertretungsorgan zu wählen ist. Hierzu liegen folgende Vorschläge vor:

SPD: Jochem, Detlef  
CDU: Heß, Rüdiger  
WG Göppert: Schu, Hubert

Neue Liste e.V.: Marx, Wolfgang

Zunächst fasst der Rat einstimmig den Beschluss, die Abstimmung offen durchzuführen. Dabei entfallen auf die einzelnen Personen folgende Stimmen, wobei sich der Vorsitzende nicht an der Abstimmung beteiligt:

|                    |    |
|--------------------|----|
| Herr Detlef Jochem | 10 |
| Herr Rüdiger Heß   | 6  |
| Herr Hubert Schu   | 3  |
| Herr Wolfgang Marx | 1  |

bei einer Enthaltung.

Damit ist Herr Detlef Jochem als Vertreter in die Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-Hunsrück gewählt.

**Zu TOP 12: Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Abwasserreinigung Gemeinschaftskläranlage Bruderbach"  
gem. § 6 Abs. 2 der Verbandsordnung**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage, wonach fünf Vertreter (ohne Bürgermeister) aus der Mitte des Verbandsgemeinderates zu wählen sind. Davon entfallen auf die

|            |             |
|------------|-------------|
| SPD        | 2 Vertreter |
| CDU        | 2 Vertreter |
| WG Göppert | 1 Vertreter |

Hierzu liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag vor. Sodann beschließt der Rat einstimmig die offene Abstimmung. In dem anschließenden einstimmigen Beschluss werden folgende Ratsmitglieder als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Abwasserreinigung Gemeinschaftskläranlage Bruderbach“ gewählt, wobei sich der Vorsitzende nicht an der Abstimmung beteiligt:

Herr Alfred Eberhard (SPD)  
Herr Burkhard Graul (SPD)  
Herr Siegbert Ott (CDU)  
Herr Alexander Becker (CDU)  
Herr Richard Pestemer (Wählergruppe Göppert)

**Zu TOP 13: Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Hunsrück-Mosel -HuMos" gem. § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, wonach zwei Vertreter/Vertreterinnen zu wählen sind. Hierzu liegt ein gemeinsamer Wahlvorschlag vor. Sodann beschließt der Rat einstimmig die offene Abstimmung. In der anschließenden Wahl werden

Herr Burkhard Graul (SPD)  
Frau Vera Höfner (CDU)

einstimmig als Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hunsrück-Mosel -HuMos“ gewählt, wobei sich der Vorsitzende nicht an der Abstimmung beteiligt.

**Zu TOP 14: Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes  
"Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf"  
gem. § 6 Abs. 1 der Verbandsordnung**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage, wonach vier Vertreter in die Verbandsversammlung zu wählen sind, davon zwei Vertreter der SPD und je 1 Vertreter von CDU und Wählergruppe Göppert. Der Rat beschließt zunächst einstimmig die offene Abstimmung. Anschließend wird folgender Wahlvorschlag zur Wahl der Vertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Wintersport-, Natur- und Umweltbildungsstätte Erbeskopf“ beschlossen, wobei sich der Vorsitzende nicht an der Abstimmung beteiligt:

Herr Gerd Hartenberger (SPD)  
Herr Karl-Heinz Mauell (SPD)  
Herr Thomas Züscher (CDU)  
Herr Berthold Jung (Wählergruppe Göppert)

**Zu TOP 15: Informationen**

Hierzu teilt der Vorsitzende folgendes mit:

*1. Realschule Plus:*

*Es ist zwischenzeitlich ein Bewilligungsbescheid zur Sanierung der Realschule Plus eingegangen. Die dabei zugewiesene Summe beläuft sich auf 250.000,- € und kommt in den Haushaltsjahren 2015 und 216 zur Auszahlung. Dies gibt Anlass davon auszugehen, dass eine Sanierung in Gänze seitens des Landes gewollt ist.*

*2. Flächennutzungsplan:*

*Hinsichtlich der gesetzlich vorgeschriebenen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, zu denen Behörden wie die SGD-Nord als Naturschutzbehörde und auch benachbarte Kommunen zählen, wurde das entsprechende Verfahren, wie auf der letzten VG-Ratssitzung am 8.5.2014 beschlossen, eingeleitet. Nach Vorliegen der Stellungnahmen und Ergebnisse werden diese bekannt gegeben.*

*3. Sanierung Grundschule und Turnhalle Heidenburg:*

*Hinsichtlich der durch die Gremien der Verbandsgemeinde beschlossenen Sanierung der in Heidenburg befindlichen Grundschule und der dortigen Turnhalle, wurde aufgrund der Vakanz der Gremien der Verbandsgemeinde im Rahmen einer Eilentscheidung von mir als Bürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten die Vergabe der Aufträge gemäß des Vergabeverfahrens beschlossen. Demgemäß wurden die Aufträge erteilt. Die Eilentscheidung war erforderlich, damit bei Auftragserteilung sichergestellt ist, dass in den anstehenden kommenden Schulferien die Arbeiten vorgenommen werden können. Über diese Eilentscheidung wurden alle Ratsmitglieder schriftlich von der Verwaltung informiert.*

*4. Bauarbeiten „Oberlauf kleine Dhron“:*

*Die Maßnahme hat begonnen und wurde witterungsbedingt eingestellt. Sobald die Witterung es zulässt, werden die Bauarbeiten fortgeführt.*

*5. Kunst-Handwerkermarkt:*

*Hiermit lade ich Sie herzlichst zum 20. Kunsthandwerkermarkt nach Thalfang am kommenden Sonntag ab 10 Uhr ein. Es handelt sich dabei um ein Jubiläum, zu dessen Anlass der Initiator Herr Dellwo Bürgermeister a.D. die Schirmherrschaft übernimmt.*

Auf Frage von Frau Jäger bezüglich der Farbgestaltung des Giebels der Grundschule in Heidenburg teilt Herr Keuper mit, dass der Giebel farbig gestaltet werden soll und diesbezüglich eine Abstimmung mit der Ortsgemeinde erfolgen wird.

Ratsmitglied Siegbert Ott will beantragen, dass künftige Sitzungen des Verbandsgemeinderates reihum in den einzelnen Ortsgemeinden stattfinden sollen. Bürgermeister Hüllenkremer will dies als Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung setzen.

Ortsbürgermeisterin Hornberg erkundigt sich nach dem Stand des Beteiligungsverfahrens bezüglich des Flächennutzungsplanes. Herr Keuper gibt hierzu entsprechende Informationen.

Sodann dankt Bürgermeister Hüllenkremer allen Beteiligten für den guten Verlauf und schließt die Sitzung um 20.30 Uhr